

Information der betroffenen Personen (Interessenten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Vergabeverfahren

Verantwortlicher:

Amt Barth, Teergang 2, 18356 Barth (Deutschland)

E-Mail: info@amt-barth.de, Web: <https://www.amt-barth.de/>

Datenschutzbeauftragter:

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter eGo-MV, Tel: 0385/ 77 33 47-51, E-Mail:
datenschutz@ego-mv.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung eines Vergabeverfahrens (Abwicklung der Vergabe und Anbahnung des
Vertragsverhältnisses)

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem.

Art. 6 Abs. 1 a), b) und c) DSGVO

Vergabegesetz M-V und Landesverordnung zur Durchführung des Vergabegesetzes M-V

§ 4 Abs. 1 DSG M-V

§ 55 Landeshaushaltsordnung

§ 21 GemHVO-Doppik

§ 75 Kommunalverfassung M-V

Verwaltungsvorschriften „Vergabe von Leistungen im Sektorenbereich“, „Anwendung der
Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen und der Vergabe- und Vertragsordnung
für Leistungen“ sowie „Einführung des Vergabe- und Vertragshandbuchs 2017 für die
Vergabe von Bauleistungen“ erforderlich

Kategorien von Empfängern:

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche
Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und
deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG.)

Beschäftigte der Verwaltung zur Auswertung der Teilnahmeanträge und Angebote bzw.
hierfür beauftragte Dritte

Information der betroffenen Personen (Interessenten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Gewerbezentralregister, Wettbewerbsregister
unterlegene Bieter: Mitteilung der Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie
der Name des erfolgreichen Bieters
Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
Vergabekammer und Oberlandesgericht (im Fall von Nachprüfungsverfahren)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

CC e-gov GmbH, Hamburg (Hamburg)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre, in Einzelfällen 30 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 6 DSG M-V) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.
Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern,
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Information der betroffenen Personen (Interessenten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten muss der Teilnahmeantrag oder das Angebot nach den vergaberechtlichen Vorschriften vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.